

gemeinsam

Die Kirchgemeindeseiten

Reformierte Kirchgemeinden Grossaffoltern, Rapperswil-Bangerten, Schüpfen und Wengi.
Regionalredaktion : eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch

5 · 2008

Bildhaftes für Auffahrt und Pfingsten

Rund um die Kirchenfeste Auffahrt und Pfingsten gibt es viele Bräuche. Gerade Pfingsten – die Ausgiessung des Heiligen Geistes – war für viele Menschen ein wenig greifbares Fest.

Eva Aeschmann

Das reiche Brauchtum rund um Auffahrt und Pfingsten gründet auf mittelalterlichen Bräuchen verbunden mit heidnischen Frühlingsfesten und Fruchtbarkeitsriten. Zahlreiche Bräuche werden noch heute in katholischen Gebieten gefeiert, einige davon auch bei den Reformierten: so etwa das Pfingstbaumpflanzen, Pfingstwandungen oder auch Pfingstzeltlager.

Eine lange Tradition in katholischen Gebieten, auch in der Schweiz, haben bis heute die Auffahrtsumritte; etwa in Bernmünster und Hitzkirch. Diese gehen ursprünglich auf Bannritte zurück. Man ritt um die Gemeindegrenzen und betete für gutes Wetter.

Im Mittelalter wurden an Auffahrt in katholischen Kirchen häufig Christusbilder oder Christusfiguren zur Kirchendecke und durch die so genannten Heiligengeistlöcher emporgezogen. Dies als bildliche Veranschaulichung der Himmelfahrt Christi. Im stark bildhaften Barock wurde es zum Brauch, nach dem Aufzug auch Heiligenbildchen, Äpfel und Blumensträusschen durch die Heiligengeistlöcher auf die Gläubigen in den Kirchenraum herab regnen zu lassen.

Auch das Geschehen an Pfingsten und dementsprechend die Pfingstbrä-



che wurden im Mittelalter mit Hilfe von Theatralik bildhaft und vorstellbar. So schlangen etwa Priester im Gottesdienst ein Weihrauchfass und erzeugten eine sichtbare Wolke, die zum Himmel, zumindest aber zur Kirchendecke zog. So wie an Auffahrt Symbolhaftes durch das „Auffahrtsloch“ hinaufgezogen wurde, wurden an Pfingsten Sinnbildliches aus dem „Pfingstloch“ heruntergegossen (Wasser) oder heruntergelassen (Holztauben, Rosen, Nüsse, Oblaten etc.). Die Geistausgiessung wurde oft auch mit lebendigen Tauben anschaulich und erlebbar gemacht.

Die Taube gilt bereits seit dem 6. Jahrhundert als ein Symbol für den Heiligen Geist

und damit auch für Pfingsten. Dass die Taube darüber hinaus auch ein Symbol des Friedens ist, hat viel ältere Wurzeln und ist bereits aus der antiken, vorchristlichen Zeit überliefert. Für das Christentum ist in dieser Hinsicht die Geschichte Noahs bedeutsam. Dort bringt die Taube einen grünen Ölweig mit. Ein Symbol für den geschlossenen Frieden von Gott mit den Menschen. Pfingstbräuche, verbunden mit alten Fruchtbarkeits-, und Reinigungsriten gibt es auch heute noch viele. Beispielsweise das Schmücken des Pfingstochsen, der feierlich als erstes Vieh auf die bisher nicht genutzte Pfingstweide getrieben wird. Oder die Pfingstkränze, das Pfingstwasser und der Pfingsttau.

An einigen Orten wird heute ein alter Brauch wiederbelebt, der verstärkten religiösen Gehalt des Festes symbolisiert: das Pfingstfeuer.

Quellen: Thomas Binotto: «Gewusst wie und woher – Christliches Brauchtum im Jahreslauf», Zug, 2001. «Handbuch des Aberglaubens», Hrsg. Ulrike Müller-Kaspar u.a., Wien, 1999

Pfingstwunder

Die Lauten hören
Gott in der Stille
Die Stummen singen
Lieder des Jubels
Die Zynischen träumen
Bilder der Hoffnung
Die Zaghaften lernen
Worte des Mutes
Die Menschen sprechen
die Sprache des Himmels

Carola Moosbach

Pfingstfrühling

Gottblüte Du öffnest Dich
freudfarben leuchtest Du
tanzende Schönheit
wobin Du auch willst webt dein Segen
Dein zärtlicher Trosthauch umgibt uns
Dein kreisender Atem bewegt uns
befreit uns ins Leben

Du hilfst uns auf Allumfassende
Du treibst uns an Allererneuernde
Gottausbruch Gottausbruch bist Du
und feurige Wahrheitszunge
Du Ferne suchst Heimat bei uns
Du Nabe berührst uns und ziehst
fremd vorüber
Gottblüte erfülle und locke uns

Carola Moosbach



Hey, mach mit bei SDT!
Ein cooles Projekt 4 YOU:
SINGING DANCING TOGETHER!

Mehr Infos auf der Schüpfen-Seite!



wengi

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Juni 2008: Freitag, 9. Mai
Redaktion: Thomas Rutishauser-Etter, 032 389 16 46

www.wengi-be.ch (Dorfleben/Kirche)

5 · 2008

Gottesdienste im Mai

Auffahrt, 1. Mai	20 Uhr	Gottesdienst unter freundlicher Mitwirkung der Trachtengruppe Scheuenberg und Umgebung, Pfr. Th. Rutishauser; anschliessend Kirchenkaffee.
Pfingsten, 11. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Th. Rutishauser. Keine Konfirmation in Wengi.
Sonntag, 25. Mai	9.30 Uhr	KUW-Familiengottesdienst mit den 3. und 4. Klässlern, E. Tschumi, Th. Rutishauser und dem Kinder- und Jugendchor Songfänger.

Sigristinnen-Dienst im Mai: Ruth Bangerter, Tel. 032 389 15 82

WasWann***Wo***

10 Jahre Jubiläum

Konfirmation

Am 1. Mai wird aus unserer Kirchgemeinde in Rapperswil konfirmiert: Timo von Gunten, Scheuenberg. Wir wünschen Timo alles Gute für seinen Lebensweg und ein schönes Fest!

Gesprächskreis für Frauen

Donnerstag, 22. Mai, 9 Uhr im Stöckli. Auskunft erteilt gerne Frau Karin Rufer, Tel. 032 389 26 89.

Mittagstisch

Donnerstag, 29. Mai, 12 Uhr im Stöckli. Anmeldung bis Montag, 26. Mai bei Frau Brigitte Wyss, Tel. 032 389 10 43.

Chlychinder-Träff

Freitag, 30. Mai, 9 Uhr im Stöckli. Spiel und Spass für Kinder von 0-5 Jahren. Es freuten sich Sabine Hug.



Vor zehn Jahren wurde Frau Tschumi bei uns als Katechetin gewählt. Mit viel Freude und Engagement gestaltet sie den KUW-Unterricht der 1. bis 6. Klässler. Wir danken Frau Tschumi für ihren grossen Einsatz in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr dazu Gottes Segen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Kirchgemeinderat Wengi

Kontakte

Kirchgemeindepräsidentin: Brigitte Wyss	032 389 10 43	Pfarramt 60%: Thomas Rutishauser-Etter	032 389 16 46
Sigristin: Ruth Bangerter	032 389 15 82	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Sigristin: Emmi Schmid	032 389 20 47	Organistin: Ursula Jeker	032 653 14 16

Neuer Kirchenzugang

Ende Februar hat bei uns der Bau des neuen, behindertengerechten Zugangs begonnen. Der archäologische Dienst hat die Baustelle nach den ersten Grabarbeiten kurz untersucht.



1. Spatenstich mit Bagger

Madeleine Affolter dazu im Bieler Tagblatt:

«Bauarbeiten bringen es an den Tag. Wie anderswo, so wurden früher auch in Wengi Verstorbene auf dem Kirchenareal bestattet. Knochen- und Schädelknochen sowie

morsche Rückstände von Holz, Stoff und Nägel sind eindeutige Zeichen alter Grabstätten.

Einem Muster gleich wechselt olivfarbiger Silt, ein feines Sand-Lehmgemisch, mit dunklem Auffüllmaterial der ausgeho-



Archäologische Untersuchungen

Nach der Bestandaufnahme durch den archäologischen Dienst verschwinden die Fundstellen nun hinter den Mauern des neuen Kirchenzugangs und sind nicht mehr sichtbar. Wir möchten den Zugang im Juni offiziell eröffnen.

Thomas Rutishauser

benen Gräber. Der rund zwei Meter hohe und fünf Meter breite Querschnitt wurde von einem Archäologenteam ausgemessen und aufgezeichnet. Ob diese Funde aus spätromantischer Zeit, aus dem frühen Mittelalter oder jüngerer Zeit stammen, kann erst nach aufwändigen Laboruntersuchungen festgestellt werden.»

schuepfen

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Juni 2008: Freitag, 9. Mai
 Redaktion: Eva Aeschmann, Höhweg 25, 3054 Schüpfen
 eva.aeschmann@kirchenbezirk-aarberg.ch
 www.kirchenbezirk-aarberg.ch/schuepfen

5 · 2008

Amtswochen Mai

Erste Kontaktperson für pfarramtliche Aufgaben ist:

Woche 18	28. April bis 4. Mai	Pfarrerin Remund	032 389 52 34
Woche 19	5. bis 11. Mai	Pfarrerin Remund	032 389 52 34
Woche 20	12. bis 18. Mai	Pfarrerin Remund	032 389 52 34
Woche 21	19. bis 25. Mai	Pfarrerin Remund	032 389 52 34
Woche 22	26. Mai bis 1. Juni	Pfarrerin Remund	032 389 52 34

Gottesdienste im Mai/Juni

Auffahrt , Donnerstag, 1. Mai, 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der Gymerklasse mit Katechetin Stotzer und Organistin von Rohr.
Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst der Realklasse mit Katechetin Stotzer und Organistin von Rohr.
Pfingsten , 11. Mai, 10 Uhr	Gottesdienst mit Liedern des Gesangsquartetts Vroni Salzmann, Sopran, Schüpfen, Susanne Schneeberger, Alt, Bern, Toni Kunz, Tenor, Meisberg und Erwin Daepf, Bass, Schüpfen und mit Organistin von Rohr. Wortteile und Feier des Abendmahls im Chor (Gemeinschafts- und Einzelkelche) mit Pfarrerin Remund. Die Kollekte ist vom Synodalrat bestimmt für verschiedene Projekte im Bereich «Ehe und Familie in Not».
Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrerin Lindt und Organistin Lanker. Kollekte für die Schweizerische Paraplegiker-Stiftung.)
Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr	Jugendgottesdienst mit Band
Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und mit Liedern des Männerchors Suberg (Pfarrerin Remund, Organistin Lanker. Kollekte für die «Schweizer Tafeln», ein Projekt der Stiftung «Hoffnung für Mensch in Not». Nach dem Gottesdienst um ca. 10.45 Uhr Kirchgemeindeversammlung im Chor der Kirche. Während Gottesdienst und Kirchgemeindeversammlung «Chinderhüeti» im Untergeschoss der Hofmatt. Nach der Kirchgemeindeversammlung sind alle herzlich eingeladen zum «Spaghetti-Zmittag» in der Hofmatt!
Sonntag, 8. Juni, 20 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrerin Lindt und Organistin von Rohr. Kollekte für das Mätteli Münchenbuchsee, Sonderschulheim für geistig und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche.

Andachten im Mai

Altersheim	10. 30 Uhr	2. Mai, Pfarrerin Remund, mit Abendmahl
	10. 30 Uhr	16. Mai, Pfarrerin Remund
Mittwoch-Abendandacht	19.30 bis 20.15 Uhr	am 7., 14., 21. und 28. Mai (Verantwortlich: Rita Kunz)
Gebet Schüpfen	20.00 Uhr	am 20. Mai, Mehrzweckraum (Verantwortlich: Jeanette Grossen)
Time out	19.30 bis 20 Uhr	am 30. Mai, eine halbe Stunde Stille und Besinnung mit Silvia Kindlimann, Dorothea Wieland und Regula Remund

Die fünf W's von... Romy Baumberger



Wer sind Sie?

Ich heisse Romy Baumberger und bin mit Werner Baumberger verheiratet.

Seit 14 Jahren wohnen wir am Höhweg in Schüpfen.

Wie engagieren Sie sich in der Kirchgemeinde?

Ich bin seit fünf Jahren Mitglied des Kirchgemeinderats. Im Rat betreue ich das Ressort Diakonie/Altersarbeit. Es macht mir Freude, etwas für die älteren Menschen in der Gemeinde tun zu können.

Warum engagieren Sie sich?

Weil ich von der Kirchgemeinde in schweren Zeiten grosse Unterstützung er-

fahren habe, und wir in Schüpfen ein tolles Pfarrteam haben.

Wo setzen Sie Schwerpunkte in Ihrer Arbeit?

In meinem Ressort sind dies der Besucherdienst, der Seniorenausflug und die Seniorennachmittage.

Einmal im Monat organisiert das Alterskomitee eine Veranstaltung für die Seniorinnen und Senioren in Schüpfen.

Was bietet die Kirchgemeinde demnächst, das man nicht verpassen sollte?

Für die Senioren sicher der Ausflug mit dem Kirchgemeinderat am 19. Mai!

An Auffahrt und am 4. Mai stehen mit zwei Konfirmationen noch einmal unsere Jugendlichen im Mittelpunkt. An Pfingsten wird der Gottesdienst von einem Gesangsquartett mitgestaltet und am 25. Mai steigt ein weiterer Jugendgottesdienst mit Band. Sie sehen, es ist einiges los in unserer Kirchgemeinde.

Herzlichen Dank für dieses Interview!

Mittagstisch Hofmatt

Je am letzten Donnerstag im Monat um 12 Uhr in der Hofmatt: im Mai am 29. **Bitte unbedingt anmelden:** bis Montag, 26. Tel. 076 520 42 02

Gemeindegruppen

Jeden Monat treffen sich Frauengruppe, Ehepaargruppen und Hauskreise.
 Info: Susanne Eggimann, 031 879 19 86

Kindergottesdienst/KIGO

Im Mai am 23. von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Hofmatt.
 Bitte Eingang Untergeschoss benutzen.
 Info: Myriam Zurbuchen 076 533 57 66

Seniorentreff

Montag, 19. Mai, Seniorenausflug mit dem Kirchgemeinderat

Kontakte

Kirchgemeindepräsident: Urs Zürcher	031 879 30 20	Pfarrer: Jürg Fürholz	031 879 11 27; Fax: 031 879 11 44	Katechetin: Agathe Stotzer	031 879 23 81
Sekretärin/Kassierin: Lotti Hauser	031 879 23 81	Pfarrerin: Regula Remund	032 389 52 34; r.remund@tiscali.ch		
Sigris Kirche/Hauswart Hofmatt: Peter und Susanne Kohler	079 407 73 54	Pfarrer: René Poschung	031 372 02 79		



SINGING DANCING TOGETHER

**Gemeinsam SINGEN, evtl. instrumental begleitet
 TANZEN: kleine Choreographien, Tanzimprovisationen
 Sinnliches ERLEBEN im farbigen Jahreskreis
 AUFTANKEN!**

4 Workshops begleiten dich durchs Jahr:

- Workshop 1 → Do, 15. / 22. + 29. Mai 2008**
- Workshop 2 → Do, 4. / 11. + 18. September 2008**
- Workshop 3 → Do, 6. / 13. + 20. November 2008**
- Workshop 4 → Do, 22. / 29. Januar + 5. Februar 2009**

jeweils von 17 – 18.30 Uhr

WER: für junge Menschen von 12–18 Jahren

ORT: im Kirchgemeindehaus Hofmatt in Schüpfen

LEITUNG: Regula Remund Pfarrerin in Schüpfen, Chorleiterin (Spirituals)
Lisbeth Santschi Primarlehrerin, Musiklehrein

**ANMELDUNG: bis Fr, 9. Mai 2008 an Lisbeth Santschi,
 Tel. 031 879 24 25 oder l_santschi@bluwin.ch**



**LET'S SINGING DANCING TOGETHER
 ist ein kostenloses Angebot der Kirchgemeinde Schüpfen
 4 YOU!**



Hagerhausgruppe

Jugendliche von der 5. bis 8. Klasse treffen sich in der Regel am Freitag ab 18.00 bis 20.30 Uhr in der Hofmatt. Wir singen und spielen, lernen die Bibel kennen, diskutieren und arbeiten an einem Thema.

Info: Heidi und Stefan Brügger,
 031 879 12 96

www.hagerhausgruppe.ch

Schnäggehöck

Dr Träffpunkt für Vätere, Muetere, Grossvätere u Grossmuetere mit chline Ching ir Hofmatt. Im Mai traffe mir üs am 5. und 19. vo 15.00 bis 17.00 Uhr zum z'Vieri, Spile u Gspröchle.

Info:
 Andrea Baumgartner, 031 972 60 15
 Manuela Moser-Möri, 031 879 06 02

Auf ein Lächeln

Die Enkelin beobachtet ihre Grossmutter, wie diese Lockenwickler ins Haar dreht. Sie fragt: «Grosi, weshalb hat Gott dir keine Locken gegeben, wenn du sie doch so schrecklich gern haben möchtest?» Die Grossmutter stutzt und sucht lange erfolglos nach einer Antwort. Bald seufzt die Enkelin und sagt: «Ach, ich weiss schon! Gott hat dir die Kraft gegeben, es selbst zu machen.»

grossaffoltern

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Juni 2008: Freitag, 9. Mai
 Redaktion der Gemeindeseite: Pfrn. M. Lindt, Grossaffoltern, Tel. 032 389 14 24
 Kirchgemeinde Grossaffoltern im Internet:
 Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:
www.kirchenbezirk-aarberg.ch/grossaffoltern/

Amtswochen

Pfarramtlicher Wochendienst vom **19. bis 31. Mai 2008:**
 Pfr. René Poschung, Bern, Tel. 031 372 02 79

Gottesdienste im Mai

Auffahrt, 1. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfr. R. Poschung); Mitwirkung der Musikgesellschaft Suberg-Grossaffoltern
Sonntag, 4. Mai	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Pfingsten, 11. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Abendmahlsfeier (Pfrn. M. Lindt); Mitwirkung des Singkreises Grossaffoltern
Sonntag, 18. Mai	20.15 Uhr	Abendgottesdienst (Pfrn. M. Lindt)
Sonntag, 25. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrn. L. Fankhauser, Rapperswil); anschliessend KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG!
Sonntag, 1. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. R. Poschung)

Für Sie notiert

Mit dem Fest der **Himmelfahrt Christi** setzt die Kirche ein Zeichen für unsere Zukunft.

Wie der Schmetterling sich aus seiner Verpuppung befreit, so dürfen wir ebenfalls ein Leben erwarten, in dem Geist und Seele in Gott geborgen sind, ausserhalb der irdischen Zeit.

Es tut gut, zu erfahren, dass unser Dasein nicht mit dem Tod endet, sondern dass wir aufgehoben sind in Gottes Geborgenheit. Diese andere Dimension des Lebens lässt uns Trost finden und unsere Alltagsorgen leichter bewältigen.

Jesus sagt den Jüngern und damit allen Menschen seine Nähe zu:

«Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.» (Mt 28,20)

Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.» (2. Korinther 3,17)

Wir alle sind mehr oder weniger in Zwänge eingebunden. Da ist vor allem der Beruf, der einen bestimmten Tages- und Wochenablauf einfordert. Da sind andere Verpflichtungen und Termine, die eingehalten werden müssen. Die Familie und die Freunde kommen manchmal zu kurz. Da bleibt oft nicht mehr die Zeit, zu sich selbst zu finden, den Kopf frei zu bekommen und über den Sinn des Lebens nachzudenken.

Gott aber gibt uns Freiheit durch seinen Geist. Wenn wir die Augen aufhalten, erscheinen uns seine Spuren an jedem Ort. Wir müssen uns nicht befreien, denn Gott hat uns seinen Geist am **Pfingstfest** gesandt und mit diesem Geschenk hat er uns ein für alle Male befreit. Wenn wir seinen Hauch wahrnehmen, können wir uns auf den Mut zur Freiheit einlassen wie die Apostel damals.

Barbara Wedekind



Kontakte

Kirchgemeinderatspräsidentin:	032 389 10 03	Pfarramt: Marianne Lindt und René Poschung	032 389 14 24 031 372 02 79
Käthi Röseler			
Sekretärin: Sylvie Bieri	032 389 26 13	Katechetin: Eliane Tschumi	032 393 78 40
Hauswartin Kirchgemeindehaus: Karin Kirchhofer	032 389 23 87	Sigristinnen: Elisabeth Jourdan-Karin Kirchhofer	032 384 41 05 032 389 23 87

PFINGSTWEG ALLEIN

*Aufwachen
 von der Stille
 und mit neuem Ohr
 lauschen den stummen
 Worten der Kreatur
 und dem
 der sie schuf*

*Aufwachen
 von der Stille
 und empfangen
 im Wind
 eine Abnung
 des Geistes
 der Herzen
 bewegt*

Wilma Klewinghaus



Der «andere» Suppentag

Damit das Recht auf Nahrung kein frommer Wunsch bleibt

- Nachdem die Arbeitsgruppe „Mitenand-Füreinand“ in diesem Jahr den traditionellen «Suppentag» mit den Kochkesseln im Werkhof aus personellen Gründen nicht durchführen konnte, springt vorläufig die Kirchgemeinde ein.
- Zutaten und Arbeitsleistungen für eine einfache Suppen-Mahlzeit sowie Kaffee und Kuchen werden von der Kirchgemeinde zur Verfügung gestellt.

- Der gesamte Erlös des Suppentags geht an:
- **BROT FÜR ALLE**
- Der Kirchgemeinderat bittet um folgende Mindestbeiträge:
- Suppenmahlzeit mit Brot und Wasser:
- Erwachsene CHF 10.-
- Jugendliche und Kinder CHF 5.-
- Kaffee mit einem Stück Kuchen CHF 3.-



- Für Ihre Anmeldung bis Montag, 26. Mai auf die Telefonnummer des Pfarramts (032 389 14 24) sind wir Ihnen dankbar.



Der «andere» Suppentag

Der Suppen-Tisch wird am Samstag 31. Mai offen sein von 11.30 bis 13.30 Uhr.

- Das Pfarrteam und der Kirchgemeinderat hoffen, dass am 31. Mai der «andere» Suppentag Anlass ist, um sich über die Ernährungslage auf unserer Erde im 21. Jahrhundert Gedanken zu machen und etwas beizutragen, damit nachhaltige Hilfe möglich wird.

Mit bestem Dank für Ihre Spenden und herzlichen Grüßen:
 Pfarrteam und Kirchgemeinderat Grossaffoltern



Kollekten

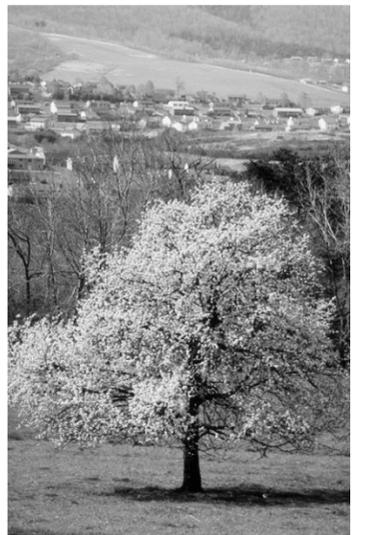
Rosenverkauf zu Gunsten der Aktion Brot für alle	Fr. 995.-
Aktion Brot für alle/Fastenopfer	Fr. 436.-
Stiftung Terra Vecchia – Gemeinschaft Schlüssel Detligen	Fr. 108.-
Kovive – Ferien für Kinder in Not, Luzern	Fr. 150.-
Brot für alle/Fastenopfer	Fr. 55.-
HEKS – Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz	Fr. 321.-
Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 66.-

Im Namen der Unterstützten:
 Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden!

HERZ HABEN

Herz haben für die Armen und fühlen, denken, handeln als ihr Bruder, ihre Schwester; die Barmherzigkeit pflegen, eine Kultur des Herzens, in der die Liebe Macht und Herrschaft verdrängt und die Angst überwindet; das Herz sprechen lassen und seinem Drängen nachgeben; das Feuer entfachen, das alles verändert, mich und dich und alle Menschen; damit die böse Macht der Mächtigen schwindet und die Leidenschaft für das Leben alles bestimmt.

Anton Rotzetter



WasWann***Wo***



OFFENER MITTAGSTISCH

Donnerstag, 8. Mai,
 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Anmeldeschluss: **Montag, 5. Mai!**
 (Tel. Pfarramt 032 389 14 24)



UNTERWEGS MIT EINEM BUCH

Am **Freitag, 2. Mai, um 20 Uhr,** treffen sich Leute, die gerne lesen **im Foyer des Kirchgemeindehauses** zum Gedankenaustausch über Gelesenes und Lesenswertes.
 Weiter besprechen Sie von **Regine Dieterle** «**DIE TOCHTER – Das Leben der Martha Fontane**».

KiK-KinderKirche

Singen, Geschichten hören, basteln, zeichnen, essen und trinken, spielen, tanzen -

am Samstag, 24. Mai, von 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus!

rapperswil-bangerten

Die Kirchgemeindeseiten

Redaktionsschluss für Juni 2008: Freitag, 9. Mai
 Redaktion der Gemeindegasse: Pfr. L. Fankhauser-Lobsiger, Rapperswil, Tel. 031 879 02 24
 Kirchgemeinde Rapperswil-Bangerten im Internet: Informationen, Berichte, Hinweise finden Sie unter:
www.kirchenbezirk-aarberg.ch/rapperswil-bangerten

5 · 2008

Gottesdienste im Mai 2008

Donnerstag, 1. Mai, Auffahrt	9.30 Uhr	«Ufem Wäg»-Konfirmationsgottesdienst , gestaltet von den KonfirmandInnen, Organist Rudolf Paul Hunziker, Thomas Dürst und Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger.
Sonntag, 4. Mai	9.30 Uhr	«Ufem Wäg»-Konfirmationsgottesdienst , gestaltet von den KonfirmandInnen, Organistin Susanne Véya, Thomas Dürst und Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger.
Sonntag, 11. Mai	9.30 Uhr	Von der Glut zur Flamme. Pfingstgottesdienst mit Clown Julie . Mit Abendmahl und Taufen, mit Organist Rudolf Paul Hunziker und Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger.
Freitag, 16. Mai	20.20 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche mit Elisa Hofer, Thomas Dürst und Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger.
Sonntag, 18. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Marianne Bertschi (Thielle) und Organist Ulrich Weiss (Wabern).
Sonntag, 25. Mai	20 Uhr	Da nahm Miriam die Pauke in die Hand. Beschwingte Töne zu Exodus 15 . Musikalischer Abendgottesdienst mit Rumänischer Folklore und Jiddischer Musik. Mit Panflötist Jonas Jenzer, Organistin Erica Zimmermann und Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger.

Sie brauchen für den Sonntagsgottesdienst einen Fahrdienst? Bitte melden Sie sich bei Pfrn. Lilian Fankhauser-Lobsiger!

Von der Homepage zur Bezirkssynode – für unsere Öffentlichkeitsarbeit: Heinz Pfarrer

Er ist verantwortlich für unsere Homepage, begrüsst die Neuzugezogenen, vertritt unsere Kirchgemeinde engagiert im Vorstand des Kirchlichen Bezirkes Aarberg und in der Sämamm-Publikationsgemeinschaft – Kirchgemeinderat Heinz Pfarrer. Anhand der 7-W-Fragen stellt Heinz Pfarrer sich Ihnen vor.

7 W-Fragen an Heinz Pfarrer



Wo bist du zuhause?

Seit 29 Jahren wohne ich in unserem Eigenheim im Rossgarten in Rapperswil. Mit der Einführung der Strassenbezeichnung verschwand der Flurname aus unserer Adresse und wurde ersetzt durch «Zilmattstrasse».

Wer wohnt noch in diesem Haushalt?

Nachdem unsere beiden Kinder je einen eigenen Hausstand gegründet haben und ausgezogen sind, bewohnen meine Frau Catherine und ich das Haus alleine.

Was machst du beruflich neben deinem Engagement in der Kirchgemeinde?

Als Bauingenieur bin ich vor über 30 Jahren zur Eisenbahn gegangen und habe mich bei den SBB mit den verschiedenen Aspekten des Baus, des Unterhalts sowie der Überwachung der Gleis- und Weichenanlagen befasst.

Zurzeit beschäftige ich mich hauptsächlich mit Fragen der Sicherheit. In Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Gremien erarbeite ich Vorgaben und Verhaltensregeln, damit unsere Mitarbeiter unter Betrieb Störungsbehebungen, Unter-

halts- und Bauarbeiten ausführen können, ohne sich selbst oder den Zugverkehr zu gefährden.

Was stellt dich auf?

Nach der Arbeit auf dem Heimweg die beruflichen Sorgen hinter mir zulassen und im Haus und Garten wieder aufzutanken. Ein Gespräch mit Freunden oder Nachbarn und die Freude, bald auch Zeit mit meinem Grosskind verbringen und an seiner Entwicklung teilhaben zu können.

Was ärgert dich?

Der ausgeprägte Egoismus unserer Zeit sowie der zunehmende Verlust der Solidarität zwischen den Bevölkerungsschichten. Zahlreiche Kleinigkeiten im Alltag, für die sich der Ärger eigentlich nicht lohnt; vielleicht klappt es mit dem «Abschalten» nach der Arbeit nicht immer!

Was machst du in deiner freien Zeit?

Im Sommer sind Haus und Garten nicht immer nur Erholung! Ich geniesse jedoch Bergwanderungen und finde beim Velofahren einen Ausgleich zu den eher statischen Aktivitäten im Beruf und rund ums Haus.

Was wünschst du dir für unsere Kirchgemeinde?

Ich wünsche mir gegenseitige Achtung in der Gemeinde und vermehrte Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Ich wünsche mir eine Kirchgemeinde, die auch für junge Mitglieder ein gesuchter und geschätzter Ort der Begegnung, des Austauschs und der persönlichen Erfüllung ist.

Interview: Lilian Fankhauser-Lobsiger

Kontakte

Ratspräsidium: Ruth Bommer	031 879 16 72 ruth.bommer@bluewin.ch	Orgeldienst: Rudolf Paul Hunziker	031 971 39 38 ruhu@bluewin.ch
Pfarramt: Lilian Fankhauser-Lobsiger	031 879 02 24 lilian.fankhauser-lobsigier@gmx.ch	Vermietung Kirche: Johanna und Werner Hasler	031 879 00 35
Kinder-, Jugend- und Familienarbeit: Elisa Hofer	032 677 09 77 elisa.hofer@tiscalinet.ch	Abwart Kirchgemeindehaus: Hansrudolf Hofstetter	031 869 42 02
KUW 3./5. Klasse Thomas Dürst	032 351 38 26 duerst@stein-sign.ch	Vermietung Kirchgemeindehaus: Fritz Schori	031 879 02 18

Verschiedenes



Weltgebetstag für das karibische Land Guyana

Die Vorbereitungsgruppe mit Bernadette Schneider, Katrin Muster, Heidi Schär, Lilian Fankhauser-Lobsiger und Ruth Bommer trafen sich an fünf Abenden um den WGT vorzubereiten. An jedem Abend verweilte uns jemand mit einer Köstlichkeit aus Guyana. Wir wollten schliesslich wissen, was wir den Gästen an der Feier offerieren würden! Wir studierten Lieder aus dem Weltgebetstagsland ein und befassten uns mit dem Text über Maria und Martha Lukas 10, 38-42. Die Bibelarbeit schien einfach - sie hatte es aber in sich! Am 1. Freitag im März war es dann so weit. Das geschmückte Kirchgemeindehaus mit einem grossen gedeckten Tisch lud zum Feiern ein. Karibische Musik im Hintergrund verbreitete ein fröhliches Ambiente.

Das Abendessen, eine Kürbissuppe und ein Reisbohnengericht, mundete den Gästen. Die Feier begann mit der Vorstellung des Landes. Eindrückliche Bilder vom Land, den Menschen und der Kultur nahmen die Gottesdienstbesucher mit auf eine Reise durch Guyana. Dank moderner Technik konnten auf der Leinwand auch alle gemeinsamen Lieder, Gebete und Sprechchöre abgelesen werden. Bei der Bibelarbeit forderten wir die Gäste auf, Dreiergruppen zu bilden. In diesen Gruppen halfen die Gottesdienstbesucher mit, den Bibeltext verständlich zu machen. Das engagierte Mitdenken bereitete uns grosse Freude. An dieser Stelle möchten wir noch einmal herzlich für die grosszügige Kollekte danken! Bei Kaffee und guyanischen Spezialitäten liessen wir den schönen Abend ausklingen.

Ruth Bommer

VON DER GLUT ZUR FLAMME



Pfingstgottesdienst mit Clown

Julie

Sonntag, 11. Mai 2008 9.30 Uhr
Kirche Rapperswil

Mit Organist Rudolf Paul Hunziker
und Pfarrerin
Lilian Fankhauser-Lobsiger.

Lassen sie sich
be-GEIST-ern!

Spatzeshöck

Montag, 19. Mai, 9-11 Uhr im Kirchgemeindehaus. Für alle Kinder im Alter zwischen 0 Jahren und dem Kindergarten mit ihren Begleitpersonen. Spielsachen, Znüni und Kaffee sind genügend vorhanden – schauen Sie vorbei!

Ansprechperson: Susanne Liechti.

«Ufem Wäg» Konfirmationen im Mai

«Ufem Wäg» ist dieses Jahr das Motto der beiden Konfirmationen. 23 Jugendliche lassen sich im Mai in der Kirche Rapperswil konfirmieren. In der Kirche finden Sie Steckbriefe, auf denen die Jugendlichen sich Ihnen vorstellen!

Für ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute – Mut und Kraft für die neuen Herausforderungen, einen guten Freund, eine gute Freundin an der Seite und viel Motivation und Zufriedenheit bei ihren schulischen und beruflichen Aufgaben!

Lilian Fankhauser-Lobsiger

Auffahrt, 1. Mai

Althaus Tom, Rapperswil
Bangerter Andreas, Frauchwil
Bangerter Cyrill, Frauchwil
Gasser Michelle, Rapperswil
Gertsch Valérie, Seewil
Junker Laila, Seewil
Koch Nina, Frauchwil
Köhle Flurina, Dieterswil
Lehmann Adrian, Lätti
Leibundgot Tobias, Rapperswil
Lirgg Adrian, Dieterswil
Neuenschwander Jasmin, Lätti
Scotton Tim, Lätti
Stämpfli Sascha, Seewil
von Gunten Timo, Wengi
Weibel Christoph, Rapperswil

Sonntag, 4. Mai

Bangerter Fabian, Frauchwil
Dorner Nic, Lätti
Häni Natascha, Frauchwil
Hawker David, Lätti
Schärer Birgit, Rapperswil
Stalder Damaris, Wiereszwil
von Känel Fabienne, Rapperswil

Gott segne dich auf deinem Weg

*Er erfülle deine Füsse mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und dein Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Obren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser
und neue Hoffnung.
Er gebe dir immer neu
die Kraft, der Hoffnung
ein Gesicht zu geben.*
Nach einem Afrikanischen Segen

Offener Mittagstisch

Mittwoch, 28. Mai, 11.30-14 Uhr im Kirchgemeindehaus. Jeden letzten Mittwoch im Monat für Jung und Alt. Das Menu mit Dessert kostet 10 Franken.

Anmeldung bis Montagabend 26. Mai bei Ruth Bommer, 031 879 16 72; ruth.bommer@bluewin.ch

Unter der Woche

Offenes Singen

Donnerstag, 8. Mai, 19.30-20.30 Uhr in der Kirche. Jeden zweiten Donnerstag im Monat für alle Interessierten – ob zum Zuhören oder Mitmachen. Gemeinsam singen wir Lieder aus Taizé und der ganzen Welt, musizieren, hören einen Text aus der Bibel und erleben Stille. Gestaltet von Elisa Hofer und Lisbeth Santschi, Klavier.

Friedensgebet

Freitag, 16. Mai, 19-19.30 Uhr in der Kirche Rapperswil. Eine ruhige halbe Stunde mit Gesang, stillem Gebet und einem Kraft spendenden Text. Jeden dritten Freitag im Monat.

Ansprechperson:
Lilian Fankhauser-Lobsiger